

Sachgebiet Steuer	Sachbearbeiter Frau Knudsen		
Beratung Marktgemeinderat	Datum 25.05.2020	Behandlung öffentlich	Zuständigkeit Entscheidung
Betreff Beratung und Beschlussfassung zu eventuellen Änderungen der Hundesteuersatzung			
Anlagen: Antrag wg Befr Therapiehund Antrag wg. Züchtersteuer Hundesteuer im Gemeindevergleich			

Sachverhalt:

1) Ermäßigung für Therapiebegleithunde

Es liegt ein Antrag einer Bürgerin auf Befreiung ihres Therapiehundes von der Hundesteuer vor. Zertifikate über absolvierte Therapiehundeproofungen wurden dem Antrag beigelegt. Die Hundesteuersatzung des Marktes Cadolzburg sieht keine Befreiung in solchen Fällen vor. Die Verwaltung hat zur Prüfung des Antrags einen Vergleich mit anderen Gemeinden aus dem Landkreis Fürth durchgeführt. Eine der sieben Vergleichsgemeinden bietet eine Ermäßigung auf den halben Steuersatz an, in den anderen Gemeinden wird keine Ermäßigung gewährt. Sollte dem Antrag stattgegeben werden, müsste eine Änderung der Hundesteuersatzung vorgenommen werden.

Rechtliche Grundlage: **Kommunalabgabengesetz (KAG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 i.V.m. der gemeindlichen **Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung – HundeStS)** in der Fassung vom 15.03.2016.

- Jede Gemeinde kann eine eigene Hundesteuersatzung erlassen. Eine rechtliche Verpflichtung zu Steuererleichterungen oder –befreiungen in bestimmten Fällen besteht nicht.

Sofern der Halter eines Therapiebegleithundes über keine therapeutische Ausbildung verfügt, kann der Einsatz lediglich im nicht-therapeutischen Bereich erfolgen. Die Befreiung von der Hundesteuer verursacht in diesen Fällen für die Gemeinde einen erhöhten Verwaltungsaufwand aufgrund der regelmäßigen Kontrolle der Einsätze der gemeldeten Therapiebegleithunde. Die Verwaltung empfiehlt dem Marktgemeinderat, den Antrag abzulehnen.

2) Wiedereinführung des Züchterbonus

Es liegt ein Antrag einer Bürgerin auf Wiedereinführung des Züchterbonus vor. Mit der letzten Änderung der Hundesteuersatzung 2016 wurde die Ermäßigung für Züchter gestrichen. Die Verwaltung hat zur Prüfung des Antrags einen Vergleich mit anderen Gemeinden aus dem Landkreis Fürth durchgeführt. Eine der sieben Vergleichsgemeinden gewährt für Zuchthunde keine Ermäßigung auf die Hundesteuer, in den anderen Gemeinden wird eine Ermäßigung auf den halben Steuersatz angeboten.

Sollte dem Antrag stattgegeben werden, müsste eine Änderung der Hundesteuersatzung vorgenommen werden.

Rechtliche Grundlage: **Kommunalabgabengesetz (KAG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 i.V.m. der gemeindlichen **Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung – HundeStS)** in der Fassung vom 15.03.2016.

- Jede Gemeinde kann eine eigene Hundesteuersatzung erlassen. Eine rechtliche Verpflichtung zu Steuererleichterungen oder –befreiungen in bestimmten Fällen besteht nicht.

Die Wiedereinführung der Züchtersteuer hätte für die entsprechenden Hundebesitzer eine Steuersenkung zur Folge, für die Gemeinde gleichzeitig einen erhöhten Verwaltungsaufwand durch die regelmäßige Kontrolle der Zuchtbücher, der Nachverfolgung des Verkaufs der Würfe inklusive der Kontrollmeldungen an andere Gemeinden und gegebenenfalls der Nachversteuerung nicht verkaufter Welpen.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb dem Marktgemeinderat, den Antrag abzulehnen.

Vorschlag zum Beschluss:

- 1) Der Marktgemeinderat beschließt, den vorliegenden Antrag einer Bürgerin auf **Befreiung von Therapiehunden** von der Hundesteuer abzulehnen und keine Änderung der Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung – HundeStS) zu veranlassen.

- 2) Der Marktgemeinderat beschließt, den vorliegenden Antrag einer Bürgerin auf **Wiedereinführung des Züchterbonus** abzulehnen, und keine Änderung der Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung – HundeStS) zu veranlassen.

Finanzierung:

<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten:	Euro
<u>Jährliche Folgekosten:</u>			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€ / Jahr:	Euro
<u>Veranschlagung im Haushalt:</u>			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Produkt:	Konto:
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Produkt:			
Konto:			